

Kai Ulrich Müller

Faszination Heimat

Straubing

und der Landkreis Straubing-Bogen



SüdOst Verlag

Faszination Heimat

Straubing

und der Landkreis Straubing-Bogen

Text und Fotos:
Kai Ulrich Müller





Inhalt



Einleitung Seite 20

**Die Gäubodenstadt Straubing und der
Landkreis Straubing-Bogen einst und heute**



Kapitel 1 Seite 22

Die Stadt Straubing und ihr Umland



Kapitel 2 Seite 62

**Der Südwesten:
Von Geiselhöring nach Mengersdorf-Pfaffenberg**



Kapitel 3 Seite 80

**Von der Donau in den Bayerischen Wald:
Die Stadt Bogen und ihr ehemaliger Landkreis**

Bemerkungen zur Fotografie, Ortsregister, Danksagungen und Impressum .. Seite 138

Straubing und der Landkreis Straubing-Bogen



Grußwort des Landrats Josef Laumer

Liebe Leserinnen und Leser,



© Landkreis Straubing-Bogen

der Landkreis Straubing-Bogen ist vielfältig und hat einiges zu bieten. Das werden Sie sicherlich beim Durchblättern dieses schönen neuen Bildbandes schnell feststellen können.

Dieses Buch gibt einen umfassenden Überblick über die verschiedenen, sehr abwechslungsreichen Topografien unserer Region – vom Bayerischen Wald über die Donau bis hin zum Gäuboden und dem Labertal.

Die Bilder zeigen urbanes Leben, historische Gebäude und Plätze, Tradition und Brauchtum im Wandel der vier Jahreszeiten. Damit ist diese Neuerscheinung eine attraktive Visitenkarte und ein authentisches Porträt unserer schönen Heimat geworden.

Die Fotos sind von hoher Qualität, brillant in der Bildkomposition und der Motivwahl; und durch die Verwendung einer Drohne findet man auch viele ungewöhnliche Blickwinkel und überraschende Perspektiven, manchmal wirken die Ansichten in einem besonderen Licht fast mystisch.

Die Region Straubing-Bogen mit dem Landkreis Straubing-Bogen und der kreisfreien Stadt Straubing bietet neben der gepflegten Naturlandschaft auch ein großes Angebot an kultureller Vielfalt und verfügt über eine lange geschichtliche Vergangenheit und Historie.

Die Geschichte hat bei uns überall ihre Spuren hinterlassen! Sogar die in aller Welt bekannten weiß-blauen Rauten des Bayernwappens stammen von hier – die Stadt Bogen und der Landkreis sind die „Heimat des Bayerischen Rautenwappens“.

Mein besonderer Dank gilt dem Fotografen Kai Ulrich Müller, der seit Jahren auf der Suche nach den besten Motiven in seiner Wahlheimat unterwegs ist, und dem Battenberg Gietl Verlag, der diesen schönen Bildband herausgegeben hat.

Mit seiner Bildauswahl zeigt der international bekannte Fotograf und erfahrene Bildautor viel von der einzigartigen Landschaft und den historischen Zeugnissen der Kultur in nahezu allen Orten des Landkreises.

Sie werden sehen – unsere Region ist lebens- und liebenswert. Überregional bekannt sind nicht nur die Tourismusgemeinden im Bayerischen Wald im nördlichen Landkreisteil. Wir verbinden Tradition mit Zukunft und unsere Bewohnerinnen und Bewohner profitieren nicht nur von einer hervorragenden Infrastruktur, sondern können dort leben, wo andere Urlaub machen.

Entdecken Sie also nun den Landkreis Straubing-Bogen und tauchen Sie anhand der Bilder ein in die Vielfalt und Schönheit.



Wappen des
Landkreises
Straubing-Bogen

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Josef Laumer'.

Josef Laumer
Landrat

Grußwort des Oberbürgermeisters Markus Pannermayr

Liebe Leserinnen und Leser,



Straubing ist Vielfalt: dankbar für die historische Vergangenheit und eine beeindruckende mittelalterliche Stadtkulisse, gleichzeitig aber nach vorne gewandt, modern und leistungsstark. Der familiäre Charme der Donaustadt und die Aufgeschlossenheit ihrer rund 48.000 Bewohner sorgen für hohe Lebensqualität und ein abwechslungsreiches Freizeit- und Veranstaltungsangebot. Wir legen Wert auf eine ökonomisch, aber auch ökologisch und sozial zukunftsfähige Entwicklung der Stadt. Als „Region der Nachwachsenden Rohstoffe“ ist Straubing überregional anerkannt. Seit 2017 trägt Straubing den Titel Universitätsstadt.

Das historische Erbe unserer Stadt spiegelt sich in zahlreichen sehenswerten Baudenkmalern wider: der stimmungsvolle Friedhof St. Peter, der mächtige Stadtturm, die Basilika St. Jakob oder das Karmelitenkloster und die barocke Ursulinenkirche, letztes Werk der Gebrüder Asam, sind nur einige Beispiele. Das Gäubodenmuseum glänzt unter anderem mit dem weit über die Stadtgrenzen hinaus berühmten Römerschatz und einer spektakulären Bajuwaren-Abteilung. Demnächst öffnet das Erlebnis-museum Nawareum seine Pforten.

Im Tiergarten Straubing erwarten die Besucher rund 1.700 exotische und einheimische Tiere 200 verschiedener Arten im größten Zoo Ostbayerns. Hochklassigen Sport bieten die Straubing Tigers im Eishockey, Nawaro Straubing im Volleyball sowie die Straubing

Spiders im American Football. Auch für diejenigen, die sich lieber selbst aktiv bewegen, hat Straubing jede Menge zu bieten. Die Nähe zum Bayerischen Wald lädt ein zum Mountainbiken oder Wandern.

Das ganze Jahr über findet sich in Straubing ein prall gefüllter Veranstaltungskalender: Theater, Ausstellungen und Musikfestivals finden dabei ebenso ihren Platz wie Christkindlmarkt oder lange Einkaufsnacht. Alle vier Jahre erzählen die Agnes-Bernauer-Festspiele im Hof des Herzogsschlusses von der tragischen Liebesgeschichte zwischen Agnes Bernauer und Herzog Albrecht. Jedes Jahr Mitte August feiern Einheimische und Gäste elf Tage lang Straubings „fünfte Jahreszeit“, das Gäubodenvolksfest, das als zweitgrößtes Volksfest Bayerns jährlich über 1,4 Millionen Besucher anzieht. Direkt damit verbunden ist die Ostbayernschau, eine große Verbrauchermesse mit rund 700 Ausstellern – und das bei freiem Eintritt.

Unsere Heimat hat wahrlich viel zu bieten. Dem Fotografen Kai Ulrich Müller ist es auf wunderbare Art und Weise gelungen, zahlreiche dieser Facetten in beeindruckenden Bildern einzufangen. Ich hoffe, dieser Bildband macht Ihnen Lust darauf, einiges davon auch einmal persönlich zu erleben, und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Genießen. Seien Sie versichert: Ein Besuch in der Region Straubing lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Sie!



Wappen der
Stadt
Straubing

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'M. Pannermayr'.

Markus Pannermayr
Oberbürgermeister der Stadt Straubing



Niederbayern von seiner schönsten Seite Die Gäubodenstadt Straubing und der Landkreis Straubing-Bogen einst und heute

Schon in alten Zeiten teilte der zweitgrößte Strom Europas, die Donau, das Straubinger Land in zwei deutlich unterschiedliche Landschaftsräume ein: den weiten, flachen, fruchtbaren Gäuboden südlich der Donau und die bis knapp über tausend Meter hohen Berge des Vorderen Bayerischen Waldes nördlich der Donau. Unter ihnen fallen besonders das schon

von Weitem gut erkennbare Gallnerrmassiv (709 Meter, zwischen Stallwang und Konzell) ins Auge und natürlich die höchsten Berge des Landkreises, der Pröller (1.048 m), der Predigtstuhl (1.024 m) und der Hirschenstein (1.095 m) im Osten des Landkreises.

Diese landschaftliche Einteilung spiegelt sich auch in den histori-

schen Altlandkreisen wieder, aus denen der heutige Landkreis im Jahr 1972 zusammengesetzt wurde:

Der Kern des heutigen Landkreises – der Altlandkreis Straubing – bestand aus der Stadt selbst und einigen Gäuboden-Gemeinden rund um Straubing (in diesem Buch Kapitel 1). Das eigentliche Stadtgebiet von Straubing, das zur kreis-



Einer der Höhepunkte im Straubinger Festkalender: der große Volksfestauszug. Auf der Fahne das Stadtwappen von Straubing: oben zwei Rautenschilde der Grafen von Bogen, in der Mitte der silberne Pflug, der den Gäuboden symbolisiert und unten die goldene Lilie der Heiligen Afra von Augsburg.

freien Stadt wurde, vergrößerte man bei dieser Gelegenheit ebenfalls: durch die Eingemeindung der bisherigen Nachbargemeinden Alburg, Ittling, Kagers, Teile von Unterzeitldorn und Hornstorf (mit Sossau).

Hinzu kam dann bei der Gemeindeform 1972 die Region des Labertales mit den etwas umorganisierten Gemeinden Geiselhöring, Laberweinting und Mallersdorf-Pfaffenberg, die bis dahin zum Landkreis Mallersdorf gehörten (Kapitel 2). Der dritte im Bunde schließlich – der Altlandkreis Bogen – bestand aus der Stadt Bogen selbst und ihrem ehemaligen Landkreis (Kapitel 3), der sich bis

hoch hinauf in den Vorderen Bayerischen Wald erstreckte, bis zu den Gemeinden Wiesenfelden, Loitzendorf, Konzell und Rattenberg. Vor der Reform gehörte

auch noch die Gemeinde Bernried am Südhang des Hirschenstein zu Bogen, sie wurde jedoch dem Landkreis Deggendorf zugeschlagen.

Nicht nur der Landkreis, auch sein Wappen wird von der Donau, dargestellt von einem silbernen Wellenband, in zwei Hälften getrennt: Oberhalb findet sich eine silberne Madonna vor grünem Hintergrund (die Madonna des Bogener Berges, die aus dem alten Bogener Wappen entnommen wurde), flankiert von zwei goldenen Ähren, die die Fruchtbarkeit des Gäubodens symbolisieren (und aus dem Wappen des Altlandkreises Straubing stammen). Die untere Hälfte des Wappens gibt das weiß-blaue bayerische Rautenwappen wieder, das in den Wappen beider Altlandkreise zu finden war und von den Grafen von Bogen stammt. Seit 1835 ist es im Herzschild der Könige Bayerns zu finden und in unserer heutigen Zeit dient es dem Freistaat als „Kleines Bayerisches Staatswappen“. Nicht umsonst nennt sich der Landkreis Straubing-Bogen voller Stolz auch „Heimat des bayerischen Rautenwappens“.

Straubing und der Landkreis Straubing-Bogen gehören zum sogenannten „Altbayern“, also zu den Teilen Bayerns, die schon vor der Gründung des Königreiches Baiern im Jahr 1806 jahrhundertlang zu den Kerngebieten des von den Wittelsbachern beherrschten Herzogtums Baiern

zählten. Wer sich wundert, warum jetzt gerade innerhalb desselben Satzes „Bayern“ einmal mit „i“ (Baiern) und einmal mit „y“ (Bayern) geschrieben wurde: Das liegt daran, dass König Ludwig I. am 20. Oktober 1825 das Land offiziell in „Bayern“ umtaufte (mit „y“), bis dahin wurde „Baiern“ mit „i“ geschrieben. Heute sind Straubing und sein Landkreis weit über seine Grenzen hinaus bekannt für ihr reiches niederbayerisches Kulturerbe, wie etwa das Gäubodenfest, das Englmarisuchen und die Ruhnächte von St. Englmar, die berühmten Agnes-Bernauer-Festspiele, die beliebte Bogener Kerzenwallfahrt oder der Schöfflerntanz von Geiselhöring, um nur einige zu nennen. Neben der äußerst sehenswerten Herzogstadt Straubing, die auch außerhalb der Volksfestzeit durch ihre malerische Altstadt, das Gäuboden-Museum mit seinen weltberühmten Römermasken und den Straubinger Tierpark (den einzigen Zoo in ganz Niederbayern) bezaubert, kann der Besucher sowohl an den Ufern der Donau, im reizvollen Labertal zwischen Geiselhöring und Pfaffenberg oder in den Bergen und Tälern des Bayerischen Waldes so manches schöne Platzerl entdecken. Seien es herrliche Barockkirchen wie die atemberaubende Klosterkirche St. Peter und Paul von Oberalteich, einer der prachtvollsten Sakralbauten nördlich der Alpen, die herrliche Klosterkirche von Windberg oder die wunderschöne Basilika des Franziskanerinnenklosters von Mallersdorf, seien es einsame verfallene Burgruinen, wie in Haibach oder auf dem Gallner. Der sportlich aktive Besucher kann sich über ein großes Netz an Fahrradwegen und auf zahllose, meist sehr gut ausgeschilderte Wanderwege freuen.



Die letzten Strahlen der untergehenden Sonne tauchen Straubing in rotgoldenes Licht. Am Horizont das Tal der Kleinen Laber.



Die Stadt

Straubing

und ihr Umland





Die Stadt Straubing und der dazugehörige Landkreis Straubing-Bogen können mit Stolz auf ein reiches niederbayerisches Kulturerbe blicken. Das Gäubodenvolksfest, die Agnes-Bernauer-Festspiele, die Bogener Kerzenwallfahrt oder die wilden Raunächte von St. Englmar haben eine lange Tradition. Prachtvolle Kirchen und geheimnisvolle Burgruinen schmücken die Gegend. Und am Donauufer, im Labertal oder in den malerischen Bergen und Tälern des Bayerischen Wal-

des kann man so manch schönes Platzerl entdecken und die Natur genießen. Für den weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannten Profi-Fotografen Kai Ulrich Müller war es eine ganz besondere Freude, nach zahlreichen Bildbänden nun auch seine Wahlheimat fotografisch zu porträtieren. Jahrelang durchstreifte er Stadt und Land auf der Suche nach den eindrucksvollsten Fotomotiven und faszinierendsten Lichtstimmungen – hier finden Sie das wunderbare Ergebnis!

